



Grosser Führungswechsel

Sehr pünktlich begrüsst Peter Gmeiner im Mehrzwecksaal der BxA die 39 stimmberechtigten Anwesenden zu seiner letzten Generalversammlung als Präsident. Ein spezieller Gruss ging an Patrik Spiess, Präsident, und Patricia Eisenhut, Administration, als Delegation des Turnvereins. Armin Fürst und Sepp Marty wurden als Stimmzähler bestimmt, wobei diese nur bei einer einzigen, nicht einstimmigen Entscheidung die wenigen Gegenstimmen und Enthaltungen zählen mussten. Vielleicht war es das feine vorgängige Nachtessen, das die Mitglieder so zufrieden stimmte.

Während der Präsident in seinem – bereits in der letzten Basi Turn-Poscht abgedruckten – Jahresbericht allgemeine Schwerpunkte beleuchtete und insbesondere die dreitägige Präsidentenreise hervorhob, berichtete Oberturner Jost Mathis über das eigentliche „Kerngeschäft“, die Turnstunden und die sich daraus entwickelten Wettkampfergebnisse. Erfreulich war die Steigerung des durchschnittlichen Turnstundenbesuchs um 1,5 Turner, nachdem bereits im Vorjahr ein gleichgrosser Zuwachs registriert worden war. Fleissigster Männerturner war diesmal Fritz Maurer, der Senioren-Schweizermeister über die Sprintstrecken. In dem von Seniorenobmann Paul Forrer verfassten und von seinem Stellvertreter Walter Rüegg verlesenen Jahresbericht konnte ebenfalls von einer Teilnehmersteigerung um 1,4 Seniorenturner berichtet werden. Hier brillierte Hans Haberstich gar mit einem lückenlosen Turnstundenbesuch, während Köbi Meier mit 2 und Rochus Gubser mit 4 Absenzen „das Podest“ vervollständigten.

Kassier Fritz Maurer präsentierte seine Jahresrechnung im Vergleich mit dem Budget und konnte dabei deutlich mehr Einnahmen und weniger Ausgaben ausweisen. Trotzdem resultierte ein Defizit von gut 3000 Franken, was zeigt, dass die Männerriege ihren Mitgliedern einiges bietet und dafür auch Kosten in Kauf nimmt. Dies zeigt auch das Jahresprogramm, das ebenfalls schon in der letzten BTP publiziert wurde. Im Vergleich zum Vorjahr fällt zwar die Präsidentenreise weg, dafür beteiligen sich die Männerturner aktiv am Kantonaltturnfest im Tösstal, für welches der Oberturner einige Details und Zielsetzungen bekannt gab. So erwartet das Budget auch in diesem Jahr ein Defizit in der gleichen Grössenordnung, wobei das gut besuchte Chränzli vielleicht noch zu einer positiven Veränderung führen kann. Eine Änderung der Mitgliederbeiträge wurde also nicht beantragt.

Ein grosser Wechsel im Vorstand musste erwartet werden, hatten doch der Präsident und der Kassier ihre drei Jahre absolviert und Aktuar Livio De Toffol trat nach 7 Jahren ebenfalls zurück. Für sämtliche Chargen konnten Nachfolger gefunden werden, sodass auch keine Personalunion Aktuar/Kassier erforderlich wurde.

Die neuen Amtsträger sind:

- Präsident: Gabi Hugentobler
- Aktuar: Peter Nünlist
- Kassier: Arne Weber

Weiterhin im Vorstand bleiben:

- Oberturner: Jost Mathis
- Seniorenobmann: Paul Forrer

Neben Jo Feierabend wurde als Nachfolger für den neuen Kassier Ruedi Scheitlin zum Rechnungsrevisor gewählt und Richard Schmalz ist neuer Ersatzmann. Turnleiter bei den Männerturnern sind weiterhin Jost Mathis, Thuri Heim, Walter Buchmann, Armin Fürst und Werner Vogel, wobei die letzten drei zusammen mit Peter Gmeiner auch für die Senioren-Turnstunden zuständig sind. Als weitere Funktionäre wurden Hans Wepfer als Verantwortlicher für den Vita-Parcours und Reini Schiess als Bergtourenleiter bestätigt, während Peter Nünlist auch neuer Webmaster wird.

Mit einem guten Tropfen wurden die scheidenden Vorstandsmitglieder verabschiedet. Hans Wepfer und seinen Helfern Rochus Gubser und Hansueli Mathys sowie Reini Schiess wurde in gleicher Weise gedankt wie Werner Vogel für seine Rolle als „Polier“ der Bauarbeiter in der Chränzli-Nummer der Männerriege.

Bei den Männerturnern konnte ein Austritt durch einen Eintritt kompensiert werden und auch die Zahl der Seniorenturner blieb unverändert, doch musste bei den Passiven ein Todesfall verzeichnet werden. Einen „Werbepot“ für die Veteranengruppe, in welche Turnerinnen und Turner ab 40. Altersjahr eintreten können, lancierte der Obmann Albert Lamprecht. Bei der Basi Turn-Poscht musste im neuen Jahr der Abgang einiger Inserenten verkraftet werden. Als Ersatz wird das Reisebüro Knecht aber für jede Buchung eines Mitgliedes der Turnerfamilie einen Bonus gutschreiben.

Kurz vor 22 Uhr beschloss Peter Gmeiner seine letzte GV und der neue Präsi lud alle Mitglieder zu einem Schlummertrunk ins Restaurant Time Out ein, wo noch eine Aufzeichnung der MRB-Chränzli-Nummer sowie einige Bilder aus der letzten Präsidialzeit von Peter Gmeiner präsentiert wurden.

Werner Vogel

Hinweis: die unten aufgeführten Fotos können vergrößert werden!

fotogalerie/2017_vereinsjahr/2017-02-03_gv